Objekt:	Patentzeichnung Thermosflasche, 1902
Museum:	Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf-glashuette.de
Sammlung:	Reinhold Burger & Co. Fabrik (Archivbestand), Thermos
Inventarnummer:	Burger-Archiv_79_M1

Beschreibung

Die von Reinhold Burger (?!) handgefertigte Bleistiftzeichnung zeigt das kugelförmige Isoliergefäß, das er als „Thermos-Neuheit“ ursprünglich im Jahr 1902 beim Kaiserlichen Patentamt anmelden wollte. Dieser Antrag mit der hier beschriebenen Zeichnungen wurde abgelehnt, weil die kugelförmigen doppelwandigen Isoliergefässe zu sehr an die bereits bekannten Dewar-Gefässe erinnerten. Die Zeichnung im Zentrum des Blattes zeigt das doppelwandige Kugelgefäss mit einer Ummantelung unbekannten Materials (Holz?) und einem Verschluss. Dieser Verschluss ist offenbar wie das Gefäss doppelwandig und evakuiert mit dem Ziel, die Isolierleistung des Gefässes zu verbessern. In zwei separaten Detailzeichnungen weist Burger (oben rechts) einen (gläsernen) Ausguss aus. Dieser Ausguss konnte, wie der „Kugelverschluss“ (Detailzeichnungen) unten, in die Bleche (?) an der Ummantelung des Halses eingehängt werden (siehe zentrales Zeichnung oben), um die beiden Verwendungsmöglichkeiten je nach Bedarf anwenden zu können. Verwendung 1 war das Warmhalten einer Flüssigkeit (Getränk). Verwendung 2 war der Ausguss bzw. das Ausgießen. Es zeigt sich, dass in dieser frühen Phase der Ideenfindung und Patentanmeldung die Thermosflasche noch keinen festen Ausguss (in der Ummantelung) aufwies.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Bleistift, Handzeichnung
Maße:	H: 33 cm, B: 20 cm

Ereignisse

[Zeitbezug]	wann	1902
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Reinhold Burger (1866-1954)
	wo	

Schlagworte

- Glasinstrument
- Glasinstrumentenmacher
- Isoliergefäß
- Isolierkanne
- Patent
- Technische Zeichnung
- Thermos
- Zeichnung